

**Produktname: PAX6 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe02403**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonaler Antikörper
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsgereinigt

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 47 kDa; Observed MW: 47 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PAX6
<b>Alternative Namen</b>	PAX6; AN2; Paired box protein Pax-6; Aniridia type II protein; Oculorhombin
<b>Gen-ID</b>	5080
<b>SwissProt ID</b>	P26367
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen PAX6

**Hintergrund**

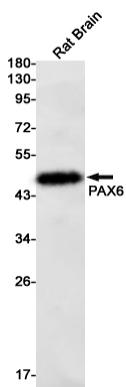
Transkriptionsfaktor mit wichtigen Funktionen in der Entwicklung von Auge, Nase, Zentralnervensystem und Pankreas. Wird für

die Differenzierung von Insel-Alpha-Zellen der Bauchspeicheldrüse benötigt (aufgrund von Ähnlichkeit). Konkurriert mit PAX4 um die Bindung an ein gemeinsames Element in den Promotoren von Glucagon, Insulin und Somatostatin. Reguliert die Spezifizierung der ventralen Neuronensubtypen durch die Etablierung der korrekten Progenitor-domänen (aufgrund von Ähnlichkeit).

## Forschungsbereich

Neurowissenschaften

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von PAX6 in Rattenhirnlysaten unter Verwendung eines PAX6-Antikörpers.